

Motor-Sport-Club hat 320 Mitglieder

Hauptversammlung | Möglichkeit zum Wintertraining gefunden / Zahlreiche sportliche Erfolge gefeiert

Eine positive Bilanz aus dem abgelaufenen Vereinsjahr und zahlreichen sportlichen Erfolgen: Der Motor-Sport-Club (MSC) Hornberg hat in seiner Hauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt.

■ Von Fritz Gebauer

Hornberg. Zu den gelungenen Veranstaltungen des Berichtjahres hatten sich bemerkenswerte sportliche Erfolge gestellt. So nahm die Versammlung im Gasthaus Schondelgrund einen harmonischen Verlauf. In diesem Umfeld wurde Harry Dosswald für seine 40-jährige Zugehörigkeit zum MSC und zum DMV mit der Treuenadel des Verbands ausgezeichnet.

MSC-Chefin Judith Kaspar konstatierte eine gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Basis. Wie immer lenkte sie die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf eine Sammelbüchse für die »Aktion Benni«, die jungen Menschen mit Muskelatrophie zugute kommt.

Ein kurzer Rückblick der Vorsitzenden streifte die Höhepunkte des Sportjahres 2015: Die GS-Trophy bei der Schauinsland-Rallye, Fahrrad- und Motorrad-Rallyes auf Vereins-Ebene und die Teilnahme beim Hornberger Kinderferienprogramm.

Auch im vergangenen Jahr war der MSC wieder sehr erfolgreich werbend und repräsentativ für Hornberg tätig. Judith Kaspar würdigte das insgesamt sehr zeitaufwendige Engagement der Vorstandsmitglieder.

Schatzmeisterin Sonja Wälde konnte einen positiven Kassenbericht vorlegen und



Zahlreiche MSCler wurden für ihre lange Vereinstreue geehrt.

Foto: Gebauer

sich auch bei Förderern und Gönnern bedanken. Die Zahl der Mitglieder bezifferte sie mit 320.

Besonders starker Zuwachs beim Fahrradtrial

Mit Interesse wurden danach die Berichte der Referenten verfolgt, die Auskunft darüber gaben, wie es bei Fahrrad- und Motorrad-Trial, beim Wagen- und Veteraniensport und beim Motocross läuft. Einen besonders starken Zuwachs habe das Fahrradtrial erfahren. Deshalb sei der Verein sehr froh, nun Räume für das Wintertraining in einer ehemaligen Fabrikhalle gefunden zu haben.

Auch in diesem Jahr haben alle Sektionen wieder viel vor. Besonders stolz sind einige Sparten auf ihre erfolgreichen Damen. Das sind die Cross-Fahrerinnen Anna-Lena

Weinmann (Lauterbach) und Janina Lehmann (Langenschiltach) sowie die Trial-Pilotin Romina Fix (Tennenbronn).

Bürgermeister Siegfried Scheffold zeigte sich beeindruckt vom Engagement und Erfolg der MSC-ler und nutzte die Gelegenheit, dem Verein für sein vielfältiges Mitwirken bei allerlei öffentlichen Veranstaltungen zu danken. Besonders die umfangreiche Jugendarbeit habe ihm imponiert, betonte er. »Weiter so«, sagte der Bürgermeister.

Die Wahlen bargen keine Überraschungen: Judith Kaspar wurde als Vorsitzende einstimmig wiedergewählt, ebenso Jugendleiter Martin Hengstler und Sportleiter Siegfried Fix. Das Amt des Schriftführers (kommissarisch von der Vorsitzenden mitbetreut) konnte auch diesmal nicht besetzt werden.

Neuer Kassenrevisor ist Paul Buchholz, Beisitzer sind

Christian Lehmann (Motocross) und Michael Brucker (Motorrad-Trial). Für Dieter Sapia rückte Karl Moser als Vize-Vorsitzender nach.

In der Vorschau auf das neue Vereinsjahr wurden zahlreiche Termine angekündigt. Für einen Lauf zur Süd-

deutschen Fahrradtrial-Meisterschaft muss die Strecke noch saniert werden. Die Motocross-Veranstaltung müsse mit einer verstärkten Klassik-Klasse rechnen, hieß es. Auch beim Hornberger Frühlingfest werde der Motor-Sport-Club wieder mit dabei sein.

INFO

Ehrungen

- Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Motorsport-Club Hornberg wurden geehrt: Heinz Kieninger und Margarete Lauble
- 45 Jahre: Werner Dilger, Reinhard Esslinger, Hans Hildbrand, Frieder Wolber, Erich Gruber, Werner Lehmann, Fritz Schneider und Klaus Lamprecht
- 35 Jahre: Leonhard Armbruster, Hans-Peter Thiel,

- Hardy Faisst
- 25 Jahre: Ian Rowley und Manfred Bannwarth
- 15 Jahre: Dieter Nosch, Roland Hajnal, Siegfried Fix, Michael Schneider, Heidrun Schneider, Andreas Blattmann, Thomas Blattmann, Stefan Broghammer, Thomas Grüner, Dominik Popp, Hermann Popp, Markus Lehmann, Benedikt Schmidt und Daniel Schmider

FBG diskutiert über Holzmarkt

Hornberg-Reichenbach (tg). Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Reichenbach hat ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März. Die Mitglieder tagen um 20 Uhr im Gasthaus Krone in Unterreichenbach. Auf der Tagesordnung stehen die obligatorischen Geschäfts- und Kassenberichte sowie ein Referat über den Holzmarkt und ein Situationsbericht des Amtes für Waldwirtschaft. Außerdem tagt die »Untergruppe Maschinen«.

Ein Pfarrer stellt sich auf die Hinterfüße

Seelsorgeeinheit | Geistlicher fordert Hilfe an / Sonst: vorzeitiger Ruhestand

■ Von Fritz Gebauer

Hornberg. Überraschung in der Sitzung des katholischen Pfarrgemeinderats Hornberg: Pfarrer Gerhard Koppelstätter sagte, er ziehe einen früheren Rentenantritt in Betracht, sollte kein neuer hauptamtlicher Mitarbeiter für die Seelsorgeeinheit gefunden werden.

Diakon Michael Schlör verlässt die Seelsorgeeinheit zum 31. August und wechselt nach Freudenberg am Main. Ab dann sei seine Stelle frei. Pfar-

rer Koppelstätter hofft, dass ein neuer hauptamtlicher Mitarbeiter kommt. Die Ausschreibung für eine Stelle als Gemeindefereferent wurde bereits an das Ordinariat geschickt. Pfarrer und Pfarrgemeinderat bedauern den Weggang von Schlör.

Koppelstätter soll zum 31. Juli 2018 in den Ruhestand gehen, mit dann 70 Jahren. Falls er keinen neuen hauptamtlichen Mitarbeiter bekomme, könnte er sich entscheiden, bereits im Herbst in Ren-

te zu gehen, kündigte er an. Koppelstätter betreut die Seelsorgeeinheit seit 22 Jahren. Bis vor kurzem hatte er noch drei Mitarbeiter: einen Diakon, einen Pastoralreferenten und eine Gemeindefereferentin. Mit 5400 Mitgliedern bleibt die Seelsorgeeinheit knapp unter der Grenze, ab der es eine Planstelle für einen Diakon gibt. Das erzbischöfliche Ordinariats in Freiburg erklärt, es sei bemüht, eine Gemeindefereferentin für Hausach-Hornberg zu finden.



»In meinem Alter ohne Mitarbeiter vier Gemeinden zu verwalten, das kann man nicht erwarten.«

Pfarrer Koppelstätter



Beeindruckt von der Firma Brugger: die Grünen-Politiker Matthias Gastel (links) und Sonja Rajsp zusammen mit Thomas Brugger.

Foto: Privat

Einsatz für Umwelt beeindruckt

Wahlkampf | Rajsp besucht Brugger Magnetsysteme Hardt

Hardt. Umweltschutz und volkswirtschaftlicher Nutzen passen zusammen. Einen Beleg für diese Erkenntnis sieht die Grünen-Landtagskandidatin Sonja Rajsp durch die Firma Brugger Magnetsysteme in Hardt.

Rajsp hatte zusammen mit Matthias Gastel, dem verkehrspolitischen Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, das Unternehmen besucht. Aufgefallen seien ihr die LED-Leuchten, die in großen Teilen des Gebäudes durch Bewegungsmelder angeschaltet werden, teilt Rajsp mit. Laut Thomas Brugger, kaufmännischer Geschäftsführer, setze das Unterneh-

men auch bei der Heizung auf ökologische Lösungen – durch die Abwärme der eigenen Maschinen, die Nahwärme der benachbarten Schreinerei und einer eigenen Pellets-Heizung. Erst bei weiterem Bedarf greife Brugger auf die Ölheizung zurück. »Was aber zum Glück so gut wie nie vorkommt«, so Brugger. Vermieden werde Mineralöl, wo immer es gehe. Mehrere Spritzgussmaschinen würden mit Hydrauliköl auf Sonnenblumenbasis betrieben. Das Heizungssystem sei zwar teuer und betriebswirtschaftlich nicht auf den ersten Blick sinnvoll, volkswirtschaftlich aber »eindeutig richtig«.

Rajsp und Gastel seien von dieser Unternehmensphilosophie beeindruckt. Doch sie nehmen auch Kritik mit: So bietet die Firma Brugger zwar eigene Elektrofahräder als günstige und umweltfreundliche Transportmöglichkeit für den Arbeitsweg an. Vom Projekt »3mobil« sei in Hardt bisher jedoch noch nichts angekommen. Gastel sagte zu, das Thema in den Projektbeirat des Automobilclub Europa (ACE) einzubringen. »3mobil« ist eine Projekt zur nachhaltigen Mobilität; eine Kooperation des Landes Baden-Württemberg und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg mit dem Fraunhofer Institut.

■ Hardt

- Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich von 10 bis 11.30 Uhr im Adolph-Kolping-Saal.
- CDU-Landtagskandidat Stefan Teufel ist heute von 16.30 bis 18 Uhr im Café Brantner zu Gast. Die Veranstaltung steht unter dem Motto »Unsere Heimat muss lebenswert bleiben«. Diese und weitere Themen möchte der CDU-Landtagskandidat mit den Gästen diskutieren.
- Beim Radsportverein »Frisch Auf« Hardt wird trainiert: 17.30 Uhr Nachwuchs, 19.15 Uhr Aktive.
- Beim Tischtennisverein trainieren die Herren und Damen ab 19 Uhr in der Werner-Staiger-Halle.
- Der katholische Kirchenchor St. Cäcilia probt ab 20 Uhr im Adolph-Kolping-Saal.
- Der Athletenverein trifft sich am Freitag, 26. Februar, um 7 Uhr an der Arthur-Bantle-Halle zur Fahrt an den Feldberg. Das Training am Donnerstag entfällt.

Rentensprechtag im Rathaus

Hardt. Einen Sprechtag bietet die Deutsche Rentenversicherung Bund am Mittwoch, 2. März, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus Hardt an. Versicherungsberater Ludwig Wagner aus Villingendorf berät in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und nimmt Rentenansprüche, Rentenumwandlungen und Kontenklärungen auf. Anmeldung ist möglich im Bürgermeisteramt, Telefon 07422/95 88 13.

■ Lauterbach

- Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich heute von 10 bis 11.30 Uhr im »Haus des Gastes«. Interessierte Mütter und Kleinkinder sind immer willkommen. Info bei Tina Müller, Telefon 07422/2 06 89.
- Der Jahrgang 1933/34 trifft sich mit Partner um 13.30 Uhr am Friedhof-Parkplatz. Es wird auf den Föhrenbühl gefahren, wo ein kleiner Spaziergang unternommen wird. Anschließend ist Einkehr im Landhaus Lauble.
- Beim Turn- und Sportverein ist von 14.15 bis 15.15 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle, von 20 bis 22 Uhr Jedermann Sportgruppe in der Turnhalle und von 20.15 bis 22 Uhr Dance-4U-Tanzgruppe im Gymnastiksaal.
- Fußballverein Kickers 09: Trainingszeiten: 18 Uhr D-Jugend, Sportplatz; 18 Uhr C-Jugend, Hardt; 19 Uhr B-Jugend und A-Jugend in Lauterbach.
- Das Jedermannsingen findet bereits heute ab 19.30 Uhr im Gasthaus Wilhelmshöhe statt.
- Die Kirchenchorprobe beginnt um 20 Uhr im Jugendheim.
- Der Unterhaltungsabend der Kickersjugend beginnt am Samstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Noch Plätze frei im Hettich-Fanbus

Lauterbach. Bei der Busfahrt zur Deutschen Junioren-Meisterschaften im Biathlon vom 4. bis 6. März am Notschrei/Schwarzwald sind noch Plätze frei. Die Anmeldefrist wurde verlängert bis Montag, 29. Februar. Interessenten können sich bei Andreas Kaupp informieren und anmelden. Kontakt: Telefon 07422/22741 oder Mail andreas.kaupp@gmx.de. Bei den Meisterschaften ist die Lauterbacherin Janina Hettich am Start. Ihre Fangemeinde will die Staffeltwettbewerbe am Sonntag, 6. März, live miterleben, um sie bei ihrem »Heimrennen« zu unterstützen.